

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Gastroenterologie/Hepatology

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Bislang ist die im Vergleich zu anderen manometrischen Verfahren deutlich zeitaufwändigere Dünndarmmanometrie nicht im OPS-Katalog berücksichtigt. Der Vorschlag sieht vor, hierfür einen neuen OPS-Kode einzurichten.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

1-318 Dünndarmmanometrie

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Die Dünndarmmanometrie ist ein seit Jahren an spezialisierten Zentren etabliertes Verfahren in der Diagnostik komplexer interstinaler Motilitätsstörungen, insbesondere bei chronischer intestinaler Pseudoobstruktion (CIPO). Neben den bereits bestehenden Codes für andere Manometrien, sollte deshalb ein neuer OPS-Kode für die Dünndarmmanometrie aufgenommen werden.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung: Die Dünndarmmanometrie stellt ein komplexes Verfahren dar, das mit einer Interventionszeit im Mittel von 4 Stunden, in Einzelfällen auch bis 7 Stunden oder mehr verbunden ist. Messsonden müssen in 15 bis 30 % der Fälle radiologisch oder endoskopisch kontrolliert platziert werden. Der Kode könnte für die Weiterentwicklung des DRG-Systems unter besonderer Beachtung hochkomplexer Verfahren zukünftig genutzt werden.

Darüber hinaus wird dieses Verfahren nur unter stationären Bedingungen durchgeführt, so dass mit Hilfe des Codes die stationäre Behandlungsnotwendigkeit dargestellt werden kann. Dies könnte ggf. dazu beitragen, unnötige Fallprüfung der Kostenträger zu vermeiden.

Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Begründung:

Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

200 Fälle

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Ca. € 600 ohne radiologische bzw. endoskopische Lagekontrolle

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)